Pressemitteilung: 13 617-110/25

1,6 % mehr Verurteilungen im Jahr 2024

Anteil der verurteilten Jugendlichen langfristig stabil

Wien, 2025-06-03 – Im Jahr 2024 wurden in Österreich 27 717 rechtskräftige Verurteilungen ausgesprochen, das sind 1,6 % mehr als im Jahr davor. Der Trend der vergangenen Jahre setzt sich somit in etwas abgeschwächter Form fort. Die Wiederverurteilungsquote stieg zum ersten Mal seit sechs Jahren ebenfalls leicht an und liegt aktuell bei 30,9 %.

„Ausgehend von dem Tiefstwert im Corona-Jahr 2020 sind die gerichtlichen Verurteilungen in Österreich 2024 das vierte Jahr in Folge leicht gestiegen. Trotz des neuerlichen Anstiegs lag die Zahl der Verurteilungen und der verurteilten Personen jedoch nach wie vor unter dem Niveau von 2019“, so Statistik Austria-Generaldirektor Thomas Burg.

Während die Verurteilungen 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 1,6 % zunahmen, stieg die Anzahl der Delikte insgesamt um 3,6 %. Jeder Verurteilung lagen somit durchschnittlich 1,66 Delikte (2023: 1,63) zugrunde. Die Zahl der verurteilten Personen (25 445) stieg ebenfalls um 1,6 % – wie schon im Jahr davor entfielen somit auch 2024 auf jede verurteilte Person im Schnitt 1,09 Verurteilungen (siehe Tabellen 1 und 4).

Am häufigsten waren im Jahr 2024, wie in den Vorjahren, Delikte gegen fremdes Vermögen (32,0 %), gegen Leib und Leben (18,5 %) sowie Suchtmitteldelikte (13,5 %). Bei einigen strafbaren Handlungen gab es stärkere Zu- oder Abnahmen im Vergleich zu 2023: (versuchter) Mord stieg um 21,1 %, (schwerer) Raub um 23,8 %. Größere Rückgänge sind bei Verurteilungen nach dem Fremdenpolizeigesetz (−34,2 %; darunter größtenteils Schlepperei) sowie bei Verletzungen der Amtspflicht bzw. Korruption (−31,1 %) zu verzeichnen (siehe Tabelle 2).

Großteil der verurteilten Personen männlich und zum Tatzeitpunkt über 20 Jahre alt

Unter den im Jahr 2024 verurteilten Personen waren 84,5 % männlich und 85,6 % zum Tatzeitpunkt über 20 Jahre alt. 8,4 % waren zwischen 18 und 20 Jahre alt (junge Erwachsene) und 6,1 % zwischen 14 und 17 Jahre alt (Jugendliche). Der Anteil der Jugendlichen an sämtlichen Verurteilten stieg im Vergleich zum Vorjahr leicht an (2023: 5,5 %). Betrachtet man diesen Anteil seit 2012 (Beginn der Zeitreihe), so liegt er jedoch ausgesprochen stabil bei um die 6 % (Ausgangswert 2012: 6,6 %). Beim Anteil der jungen Erwachsenen war hingegen ein langsamer, kontinuierlicher Rückgang zu beobachten (von 13,1 % im Jahr 2012 auf 8,4 % 2024). Komplementär dazu stieg der Anteil der Erwachsenen (21 und älter) im selben Zeitraum von 80,3 % (2012) auf 85,6 % (2024) etwas an.

Leichter Anstieg bei Wiederverurteilungsquote

2024 lag die Wiederverurteilungsquote bei 30,9 %, das sind 0,9 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr und der erste Anstieg seit 2018 (siehe Tabelle 3). Das bedeutet, dass knapp jede:r dritte Verurteilte, der:die seit 2020 beobachtet wurde, in den darauffolgenden vier Jahren zumindest eine erneute rechtskräftige Verurteilung erhielt (Erläuterungen siehe Box „Informationen zur Methodik, Definitionen“). Dass die Zahl der Verurteilungen ausgehend von dem pandemiebedingt tiefen Wert im Jahr 2020 seither stetig leicht gestiegen ist, schlägt sich heuer somit auch erstmals in der Wiederverurteilungsstatistik nieder – in dieser wird aktuell genau jene Kohorte 2020 (Beobachtungszeitraum 2020 bis 2024) untersucht. Das Pandemiejahr wird auch am deutlich geringeren Umfang der Kohorte 2020 bis 2024 sichtbar: mit 22 598 Personen ist sie um fast 12 % bzw. rund 3 000 Personen kleiner als die von 2019 bis 2023 beobachtete Gruppe.

Tabelle 1: Verurteilte Personen, Verurteilungen und Delikte 2019–2024

Betrachtungsebene	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Personen	27 284	23 716	23 731	24 466	25 033	25 445
Verurteilungen	29 632	25 586	25 626	26 442	27 268	27 717
Sämtliche Delikte	47 980	42 502	42 457	43 494	44 376	45 958
Veränderung zum Vorjahr in %						
Personen		−13,1	0,1	3,1	2,3	1,6
Verurteilungen		−13,7	0,2	3,2	3,1	1,6
Sämtliche Delikte		−11,4	−0,1	2,4	2,0	3,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verurteilungsstatistik.

Tabelle 2: Veränderungen bei ausgewählten Delikten bzw. Deliktgruppen 2023–2024

Delikt bzw. Deliktgruppe[1]	2023[2]	2024[2]	Veränderung in %
Sämtliche Delikte insgesamt	**44 376**	**45 958**	3,6
Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	8 206	8 523	3,9
darunter Mord	90	109	21,1
darunter Körperverletzung	4 229	4 318	2,1
darunter (Grob) Fahrlässige Tötung	126	122	−3,2
darunter Raufhandel	80	58	−27,5
Strafbare Handlungen gegen die Freiheit	4 453	4 861	9,2
darunter Gefährliche Drohung	2 103	2 162	2,8
Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	13 850	14 728	6,3
darunter Diebstähle (§§ 127-131 StGB)	6 393	6 742	5,5
darunter (Schwerer) Raub	629	779	23,8
Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	1 479	1 443	−2,4
Strafbare Verletzungen der Amtspflicht, Korruption und verwandte strafbare Handlungen	135	93	−31,1
Delikte nach dem Suchtmittelgesetz	6 284	6 205	−1,3
Delikte nach dem Fremdenpolizeigesetz 2005	673	443	−34,2
Delikte nach dem Finanzstrafgesetz	151	168	11,3
Delikte nach dem Waffengesetz	1 021	1 062	4,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verurteilungsstatistik 2023 und 2024.
1) Inkludiert Versuche. – 2) Jahr der rechtskräftigen Verurteilung, Tat muss nicht im selben Jahr begangen worden sein.

Tabelle 3: Wiederverurteilungsquote 2018–2024

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wiederverurteilungsquote	32,9 %	32,7 %	32,0 %	31,2 %	31,1 %	30,0 %	30,9 %
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten							
Veränderung	0,3	−0,2	−0,7	−0,8	−0,2	−1,0	0,9

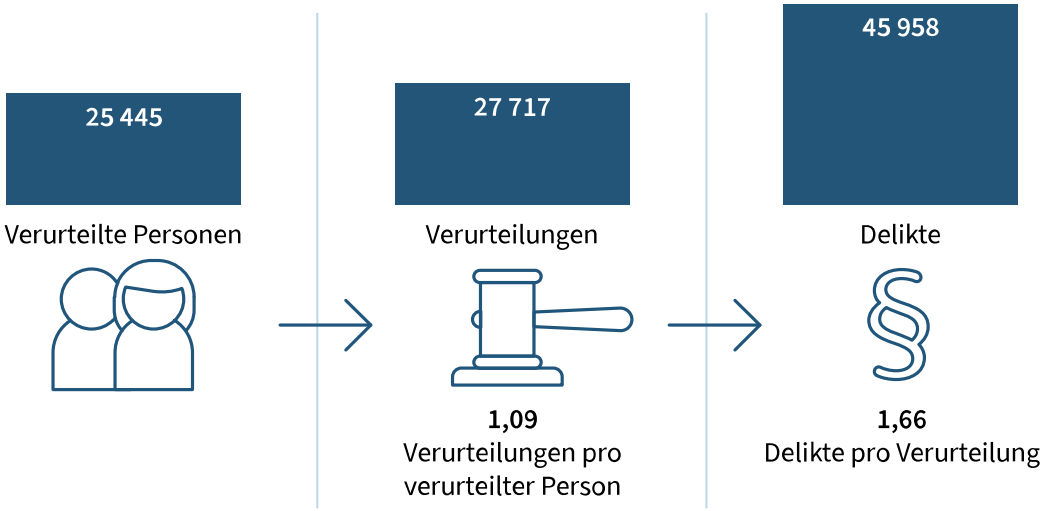
Q: STATISTIK AUSTRIA, Wiederverurteilungsstatistik. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Tabelle 4: Verurteilte Personen 2024

Merkmale der verurteilten Personen bei der ersten Verurteilung im Berichtsjahr	Verurteilte Personen		Anzahl der Verurteilungen im Berichtsjahr 2024		
			1	2	3 oder mehr
	absolut	in %	in %	in %	in %
Verurteilte Personen insgesamt	25 445	100,0	92,1	6,9	0,9
Geschlecht					
Männer	21 489	84,5	91,9	7,1	1,0
Frauen	3 956	15,5	93,3	5,9	0,8
Alter zum Tatzeitpunkt					
Jugendliche (14- bis 17-Jährige)	1 543	6,1	79,8	16,3	3,9
Junge Erwachsene (18- bis 20-Jährige)	2 130	8,4	88,5	9,4	2,1
Erwachsene (21-Jährige und älter)	21 772	85,6	93,3	6,0	0,6
Staatsangehörigkeit					
Österreich	13 707	53,9	91,4	7,6	1,0
Nicht-Österreich	11 738	46,1	92,9	6,2	0,9
Vorverurteilung					
Ohne Vorverurteilung	14 528	57,1	94,6	4,8	0,6
Mit Vorverurteilung	10 917	42,9	88,8	9,8	1,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Verurteilungsstatistik 2024. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.

Verurteilte Personen, Verurteilungen und Delikte 2024



Q: STATISTIK AUSTRIA, Gerichtliche Kriminalstatistik 2024.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Gerichtlichen Kriminalstatistik finden Sie auf unserer Website.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die **gerichtliche Kriminalstatistik** basiert auf dem **Strafregister**, das vom Bundesministerium für Inneres geführt wird. Sie gibt Auskunft über drei verschiedene Betrachtungsebenen: verurteilte Personen, Verurteilungen sowie sämtliche abgeurteilte Delikte. Vor 2012 konnte nur das strafsatzbestimmende („führende“) Delikt ausgewiesen werden, seit dem Berichtsjahr 2012 sind jedoch alle einer Verurteilung zugrunde liegende Delikte in der Statistik enthalten. Da es sich um einen Auszug aus dem Strafregister handelt, kann die gerichtliche Kriminalstatistik nur Auskunft über verurteilte Täter:innen geben, aber keine Informationen über andere Verfahrenserledigungen (z. B. Diversionen,

Freisprüche), über das Dunkelfeld oder über Geschädigte bieten. Daten zu Kriminalitätsopfern sind in der polizeilichen Kriminalstatistik (Anzeigenstatistik) verfügbar, die vom Bundeskriminalamt geführt und veröffentlicht wird.

Die **Wiederverurteilungsstatistik** umfasst alle Personen, die in einem Ausgangsjahr rechtskräftig verurteilt wurden (mit Ausnahme zu einer unbedingten Haftstrafe oder Anstaltsunterbringung) bzw. in diesem Jahr aus einer unbedingten Haftstrafe oder einem Maßnahmenvollzug entlassen wurden. Diese Personen werden über einen individuellen Zeitraum von vier Jahren (z. B. 01.07.2020 bis 30.06.2024) hinsichtlich neuerlicher Verurteilungen beobachtet.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom provisorischen fachstatistischen Generaldirektor Thomas Burg und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:
Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:
Romana Riegler, Tel.: +43 1 711 28-7103, E-Mail: romana.riegler@statistik.gv.at
Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:
STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at
Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA